

Sexismus bei der Londoner Feuerwehr

London. Frauenfeindlichkeit, Sexismus und Rassismus sind bei der Londoner Feuerwehr einem offiziellen Untersuchungsbericht zufolge an der Tagesordnung. Er habe so viele Beispiele von Frauen gehört, die sexuell belästigt oder angegriffen worden seien, dass er sagen müsse, dass »die Londoner Feuerwehr institutionell frauenfeindlich« sei, sagte der Ermittler Nazir Afzal, der für den Bericht zuständig war, am Sonnabend der *BBC*. »Außerdem gibt es ein enormes Ausmaß an Rassismus.« So sei etwa einem schwarzen Feuerwehrmann eine Schlinge an seinen Spind gehängt worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/439617.sexismus-bei-der-londoner-feuerwehr.html>